



TITELTHEMA

Wo steht mein Kind wirklich?

Warum eine schulische Standortklärung häufig der sinnvollste erste Schritt ist

Viele Familien merken, dass es in der Schule nicht rundläuft. Doch steckt dahinter eine vorübergehende Unsicherheit, eine grundlegende Lernschwierigkeit oder ein Unterstützungsbedarf, der genauer betrachtet werden sollte?

Eine fachliche Einordnung hilft, Beobachtungen zu ordnen, unnötiges Ausprobieren zu vermeiden und den nächsten sinnvollen Schritt zu bestimmen.



Die Vertiefung lesen Sie auf Seite 2.

KURZ NOTIERT



Ferienzeit nutzen

In ruhigeren Wochen lässt sich häufig besser betrachten, welche Grundlagen sicher sind und wo noch Unsicherheiten bestehen.



Diagnostik schafft Orientierung

Es geht nicht um ein vorschnelles Etikett, sondern um die Frage: Was braucht dieses Kind jetzt?



Klarheit vor Förderung

Gezielte Unterstützung beginnt dort, wo Lernstand, Schwierigkeiten und nächste Lernschritte nachvollziehbar eingeordnet sind.

PRAXISANGEBOT IM FOKUS

Bereit für die Schule!

Für Kinder, die 2027 eingeschult werden

Ein Jahr vor der Einschulung ist ein guter Zeitpunkt, die schulischen Vorläuferfähigkeiten genauer zu betrachten:

- ✓ Was ist bereits sicher entwickelt?
- ✓ Wo zeigen sich noch Unsicherheiten?
- ✓ Was kann bis zur Einschulung gezielt gestärkt werden?

Am Anfang steht eine diagnostische Standortbestimmung mit geeigneten Vorlaufverfahren – unter anderem dem Würzburger Vorschultest. Eltern erhalten eine verständliche Auswertung und konkrete Empfehlungen für die kommenden Monate.

Bei entsprechendem Bedarf können anschließend die Kurse „Bereit für die Schule!“ gezielt an den erkannten Entwicklungsbereichen ansetzen.



Früh erkennen. Passend fördern.
Gut vorbereitet starten.

DIAGNOSTIK IN VIER SCHRITTEN

1

Erstgespräch

Wir klären Anlass, Beobachtungen und Fragestellung.



2

Diagnostische Termine

Die relevanten Lernvoraussetzungen und Leistungen werden systematisch erfasst.



3

Auswertung

Die Ergebnisse werden zu einem verständlichen Leistungs- und Entwicklungsprofil zusammengeführt.



4

Nächste Schritte

Eltern erhalten eine klare Einordnung und konkrete Empfehlungen.



NACHTEILSAUSGLEICH VERSTEHEN



Bei länger bestehenden Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen kann eine fachliche diagnostische Einschätzung helfen, den Unterstützungsbedarf nachvollziehbar zu dokumentieren.

Sie schafft eine Grundlage dafür, gemeinsam mit der Schule über passende Maßnahmen nachzudenken.

Faire Bedingungen bedeuten nicht weniger Anforderungen, sondern einen angemessenen Zugang zur Leistung.

SCHULE IM BLICK – DER KURZE TIPP

Mehr üben ist nicht immer die Lösung.

Wenn wirft dann, wenn Aufgaben, Lernstand und Vorgehensweise zusammenpassen. Werden ungeeignete Strategien nur häufiger wiederholt, entstehen oft mehr Unsicherheit und neue Missverständnisse.

→ Manchmal hilft nicht mehr Übung – sondern mehr Klarheit.



Weitere verständliche Impulse auf WhatsApp
Lehrer-Können | Schule im Blick

Diagnostik • LRS • Dyskalkulie
Schulfähigkeit • Nachteilsausgleich



Lehrer-Können
Privatpraxis für
Lern-Diagnostik & Lerntherapie



Im Pöhlen 4
54338 Schweich



06502 996898



info@lehrer-koennen.de



www.lehrer-koennen.de

Wir sind für Sie da.
Vereinbaren Sie gerne
ein Erstgespräch!



Wo steht mein Kind wirklich?

Warum eine schulische Standortklärung häufig der sinnvollste erste Schritt ist

Viele Familien erleben Phasen, in denen Schule mühsam wird. Noten rutschen ab, Hausaufgaben dauern sehr lange, Motivation und Selbstvertrauen sinken. Oft entsteht der Eindruck: „Unser Kind hat einfach zu viele Lücken.“

Doch nicht jede Unsicherheit ist für den weiteren Lernweg gleich bedeutsam. Entscheidend ist: Welche Grundlagen werden für die aktuellen Anforderungen wirklich gebraucht? Und wo liegt der entscheidende Knotenpunkt?

Schulisches Lernen baut aufeinander auf. Wenn wichtige Grundlagen fehlen oder unsicher sind, entstehen immer wieder Schwierigkeiten – selbst wenn viel geübt wird. Andere Lücken spielen für den nächsten Schritt dagegen zunächst kaum eine Rolle.

Von der nächsten Anforderung rückwärts denken

Eine gute Standortklärung beginnt beim nächsten schulischen Ziel. Sie schaut zurück: Welche Grundlagen sind dafür unverzichtbar? Wo ist das Fundament stabil – und wo braucht es gezielte Unterstützung?

Manchmal reichen wenige, gut gewählte Lernschritte. Manchmal kennt ein Kind den Stoff, kann ihn aber unter Zeitdruck nicht abrufen oder verliert den Überblick. In anderen Fällen können länger bestehende Schwierigkeiten auf eine tieferliegende Ursache hinweisen, die näher betrachtet werden sollte.

Klarheit schafft Entlastung und gute Entscheidungen

Eine fundierte Einordnung zeigt, wo jetzt der Hebel für Weiterentwicklung liegt. Das entlastet die ganze Familie – und hilft, die Unterstützung zu finden, die wirklich zum Kind passt.



Zielgerichtet statt planlos: Nicht alles nachholen – sondern das Richtige klären.

Manchmal ist weniger der Aufwand entscheidend, sondern die richtige Richtung.

BEGRIFFE KURZ ERKLÄRT



Schul-Check

Eine kompakte schulische Standortklärung bei einer klar umrissenen Frage. Sie zeigt, welche Lernbereiche jetzt Vorrang haben und ob eine weiterführende Diagnostik sinnvoll erscheint.



Eingangsdiagnostik

Eine umfangreichere Untersuchung, die ein detailliertes Leistungs- und Entwicklungsprofil erstellt. Sie bildet die Basis für gezielte Förderentscheidungen.



Nachteilsausgleich-Diagnostik

Eine fachliche Einschätzung bei länger bestehenden Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen. Sie schafft eine Grundlage, um mit der Schule über passende Maßnahmen zu sprechen.

AUS DER PRAXIS



„Erst wenn wir wissen, wo das Kind wirklich steht, können wir ihm den nächsten passenden Schritt zeigen.“

In der Praxis zeigt sich häufig: Familien üben viel – und kommen doch nicht weiter. Nach einer Standortklärung wird sichtbar, welche Grundlagen entscheidend sind und welche Strategien wirklich helfen. Das spart Zeit, Kraft und sorgt für neue Motivation.

DAS BRINGT ORIENTIERUNG

- ✓ realistische Ziele
- ✓ passende Unterstützung
- ✓ mehr Sicherheit im Schulalltag
- ✓ stärkere Motivation und Selbstvertrauen

FÜNF HINWEISE: Wann lohnt sich genaueres Hinschauen?

- 1 Grundlagen werden trotz wiederholten Übens nicht sicher beherrscht.
 - 2 Bei neuen Themen scheitert das Kind immer wieder an derselben Stelle.
 - 3 Hausaufgaben dauern unverhältnismäßig lange – trotz guter Mitarbeit.
 - 4 Mündlich versteht das Kind mehr, als es schriftlich zeigen kann.
 - 5 Ihr Kind wirkt zunehmend vermeidend, blockiert oder stark gestresst.
- Ein einzelnes Anzeichen bedeutet noch keine Lernstörung. Wenn mehrere Punkte über einen längeren Zeitraum auftreten, kann eine fachliche Abklärung sinnvoll sein.



PRAXIS-NOTIZ

Lernentwicklung ist individuell. Was für ein Kind ein kleiner Schritt ist, kann für ein anderes ein großer sein. Wichtig ist, den eigenen Weg zu kennen – und nicht den Vergleich mit anderen.



Tipp für den Alltag:

Ermutigung wirkt stärker als Druck. Feiern Sie kleine Fortschritte – das motiviert und schafft Vertrauen.



BEOBACHTUNG DES MONATS

Die „Vielleicht morgen“-Falle erkennen

Wenn Aufgaben immer wieder aufgeschoben werden, steckt selten nur „Faulheit“ dahinter. Häufig fehlt Sicherheit, Struktur oder eine passende Strategie. Ein Blick auf die Ursachen hilft mehr als Ermahnungen.

Fragen, die helfen können:

- ✓ Weiß mein Kind, wie es starten soll?
- ✓ Ist die Aufgabe im passenden Schwierigkeitsbereich?
- ✓ Gibt es Teilschritte oder eine Checkliste?
- ✓ Wurde der Aufwand realistisch eingeschätzt?



FÜR ELTERN – FÜR KINDER



Für Eltern

Sie müssen nicht alles allein lösen. Es ist stark, sich Unterstützung zu holen, wenn es nicht weitergeht.



Für Kinder

Du darfst Fragen stellen, etwas nicht wissen und um Hilfe bitten. Das zeigt: Du willst verstehen – und das ist klasse!



VORSCHAU: AUGUST-AUSGABE

Bereit für die Schule?

Schulfähigkeit verstehen – Entwicklung stärken – gut vorbereitet starten.

Wir zeigen, welche Fähigkeiten wichtig sind, wie eine diagnostische Standortbestimmung hilft und wie der Kurs „Bereit für die Schule!“ gezielt unterstützen kann.



Lehrer-Köhen

Privatpraxis für Lern-Diagnostik & Lerntherapie
Legasthenie • Dyskalkulie • Nachteilsausgleich



Im Pöhlen 4
54338 Schweich



06502 996898



info@lehrer-koehnen.de



www.lehrer-koehnen.de

Bleiben Sie informiert!

Verständliche Impulse, Tipps und Neuigkeit rund um Schule, Lernen und Diagnostik – auf WhatsApp.

Jetzt scannen und Kanal abonnieren!

